

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen 51

Abteilung/Sachgebiet

Stabsstelle "Qualitätsentwicklung/ -management"

Planstelle/Stelle Nr.

Neu

Bewertung bisher

Neu

Funktionsbezeichnung bisher

Sozialarbeiter:in

Neuschaffung

Stellen-Soll 1,0

Streichung

anerkannter Bedarf - Soll

Umwandlung

kw-Vermerk/e

Höherbewertung

ku-Vermerk/e

Abwertung

(ku nach BesG/EG )

Ausweisung

Übertragung

Redaktionelle Korrektur

Bewertung neu

EG S 18 TVöD/VKA, vorbehaltlich Bewertung

Funktionsbezeichnung neu

Sozialarbeiter:in

Befristung bis

entfällt

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

+ 89.730 €

#### Finanzierung:

Kommunal:

durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat ergeben, dass für den bisher nicht vorhandenen Aufgabenbereich "Qualitätsentwicklung/ -management" eine Stabsstelle einzurichten ist. Es besteht ein VzÄ-Soll von 1,0 Stelle, die neu geschaffen werden muss.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.03.2013 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11.	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	Amt 51
Abteilung/Sachgebiet	51/01
Planstelle/Stelle Nr.	Nr. 20037
Bewertung <u>bisher</u>	EG 11
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Netzwerkadministrator:in

<input type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

~~Ausgaben~~/Einsparung pro Jahr: - 85-110 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die Verantwortung für die Netzwerkadministration liegt zwischenzeitlich in der Zuständigkeit des BIT.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:



Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom *05.10.2013* (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 51

Bremerhaven, 19.09.2019

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat Amt 51  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)  
Abteilung/Sachgebiet 51/01  
Planstelle/Stelle Nr.  
Bewertung bisher  
Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	2
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 10	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Angestellte/r im Fachcontrolling	
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 158.580 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Aufbau eines Fachcontrollings im Amt für Jugend, Familie und Frauen als ein Ergebnis der Organisationsuntersuchung.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:



Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom *05.10.2023* (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/ 2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 51  
 (Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet 51/ 01 „ADV/Controlling“

Planstelle/Stelle Nr. anerkannter Bedarf

Bewertung bisher EG 9a TVöD/ VKA

Funktionsbezeichnung bisher Angestellte:r in der DV Systemtechnik

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	<input type="text" value="2"/>
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
Befristung bis	<input type="checkbox"/>	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben pro Jahr: ~~128.280€~~ + 139.890  
 haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:   
 Finanzierungsanteil:   
 verbleibender kommunaler Anteil:   
 Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 31.08.2022 mit der Vorlage IV/10/2022 die Erweiterung der Verwaltungssoftware KiON zur Realisierung von Kommunikationsstrukturen und Digitalisierung in der Kindertagesbetreuung beschlossen. Als Auswirkung des Beschlusses ist ein zusätzlicher Personalbedarf in der der Abteilung ADV/Controlling im Amt für Jugend, Familie und Frauen zur administrativen Betreuung der Fachanwendung mit perspektivisch 60 Standorten der Kindertagesbetreuung und somit rund 5.000 Erziehungsberechtigten sowie ca. 1.000 pädagogischen Fachkräften entstanden.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen und der Personal- und Organisationsausschuss haben dem überplanmäßigen unbefristeten Bedarf von 2 Stellen für die Erweiterung der Verwaltungssoftware KI-ON (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/ VKA)- Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik) in ihren Sitzungen am 15.11.2022/ 21.09.2022 zugestimmt.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Nein  Ja - Rechtsgrundlage:

Gez.  
  
Frost  
Stadtrat

Fachausschuss: Beschluss vom 15.11.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Amt	Bewertung	EG 9a Teil A Abschnitt II Ziffer 2 „Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik“ Anlage 1 zum TVöD - Entgeltordnung (VKA)	Stellen-Nr.
51	ab	01.10.2022	2 1
Abtlg./Abschnitt	Amtsbezeichn.	Stadtangestellte:r	Zeitanteil in %
51/01	Funktionsbez.	Beschäftigte:r der Informations- und Kommunikationstechnik	

**1. Administrative Tätigkeiten**

- Administration der Email Accounts für ca. 600 Beschäftigte als Schnittstelle zum Betrieb für Informationstechnologie (BIT)
- Zuweisung von Anmeldedaten und persönlichen Zugriffsrechten der Anwender:innen/ des Anwenders
- Administration und Aufbereitung von Datenbeständen
- Administration digitaler Fachliteratur
- Installation und Integration von Anwendungen, Updates, Patches oder Treibern
- Begleitung und Überwachung des Datentransfers vom Einwohnermeldeamt in Zusammenhang mit der Kinderidentifikationsnummer
- Organisation und Planung der Verteilung der Hardware

50

**2. Support**

- Organisation, Begleitung und Durchführung von Schulungen der Beschäftigten
- Entgegennahme und Auswertung von Supportanfragen der Anwender:innen
- Eigenverantwortliche Fehler- und Problemanalyse
- Weitergabe von Supportanfragen an Softwarehersteller oder den BIT
- Problemlösungen, Unterstützung und Unterweisung der Anwender:innen
- Bearbeitung von Anfragen der Eltern bezüglich der Kinderidentifikationsnummer
- Generierung vorläufiger Kinderidentifikationsnummern auf Anfrage

50



Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	Amt für Jugend, Familie und Frauen <b>51</b>
Abteilung/Sachgebiet	51/ 05
Planstelle/Stelle Nr.	2 0 111
Bewertung <u>bisher</u>	EG 12 TVöD/VKA
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Stabsstelle

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,2
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		
Befristung bis	31.12.2027	

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+ 11.490 €**  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger: ESF  
Finanzierungsanteil: 40%  
verbleibender kommunaler Anteil: 60%  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen hat in seiner Sitzung am 15.11.2022 die Vorlage Nr. AfJFF 49/ 2022 beschlossen und der Einrichtung einer Anlaufstelle für Careleaver:innen als Teil der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in Bremerhaven zugestimmt. Das Amt für Jugend, Familie und Frauen wurde mit der Umsetzung beauftragt. Im Rahmen dieses Auftrags ist ein Antrag auf Förderung durch das Projekt „Jugend stärken- Brücken in die Eigenständigkeit“ beim Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) gestellt worden. Das Projekt ist bis zum 31.12.2027 befristet. Vom ESF wurde bereits die Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt. Zu den zwingend vorgegebenen Auflagen gehört, dass für die Umsetzung des Projekts eine Koordinierungsstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 20 Prozent einer Vollzeitbeschäftigung (39 Std./ Woche) eingesetzt wird.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
Kinder- und Jugendstärkungsgesetz



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.03.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Magistrat  
Organisationseinheit Amt 51

Bremerhaven, 21.08.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat Amt 51  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet 51/ 1

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher Stadtangestellter

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,5
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 9a TVöD/ VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 34.970 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Umstellung des Fuhrparks (Fahrräder, Pedelecs und Pkw) auf klimaneutralen Betrieb und Aufbau der dafür nötigen Ladeinfrastruktur. Zu den Aufgaben des Fuhrparkmanagements im Wesentlichen gehören:

- Koordinierung der Beschaffung (Organisation der Vergabe)
- Kontrolle der Fahrerlizenzen
- Terminierung von Inspektionen, die Organisation von Reparaturen und die Verfolgung der Fahrzeugwartungshistorie
- Organisatin der Pflege
- Schadensabwicklung

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

  
Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2020 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Amt	Bewertung	XXX TVöD/VKA, 0,5 Stelle	St.-Nr.
51	ab	neu	
Abtlg. / Abschnitt	Amtsbezeichn.	Stadtangestellte/r	Zeitanteil in %
51/12	Funktionsbez.	Fuhrparkmanagement	

Koordination der Fahrzeuge, Überwachung der Einhaltung der jährlichen Inspektionstermine Koordination Reparaturen nach Unfällen inkl. der Versicherungsabwicklung - Überwachung UVV Prüfungen - Beschaffung Ladekarten E-Fahrzeuge inkl. Abrechnung - Organisation Reinigung der Dienstfahrzeuge, Organisation der Aufbereitung vor Leasingrückgabe - Beschaffung Ausstattung (z.B. Warnwesten, Eiskratzer usw.) - Beantragung Parkgenehmigungen - Regelmäßige Kontrolle der Fahrzeuge auf Beschädigungen (Unfallschäden, Reifen usw.)	50 %
Allgemeine Verwaltungstätigkeiten u.a. • Kontrolle der Fahrerlizenzen • Einweisung in die Fahrzeuge	20 %
Organisation von Ersatzfahrzeugen (insbesondere Fahrzeuge Kindeswohleinsätze)	15 %
Beschaffung und Veräußerung von Dienstfahrzeugen, Anhängern u.a. für das Amt 51 (unter Beachtung der Richtlinien zur Beschaffung, Nutzung und Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen)	15 %



Magistrat  
Organisationseinheit Amt 51

Bremerhaven, 19.07.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat Amt 51  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet 51/ 11

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher Stadtangestellter

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	2,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 4 TVöD/ VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr: *+ 108.530 €*  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

Als ein Ergebnis aus der Organisationsuntersuchung wird die Einrichtung einer Bürgerservicestelle als Empfang, zur Anliegen-Klärung und Kundenleitung an die richtigen Ansprechpartner: innen empfohlen. Hierbei sind die Öffnungszeiten des Amtes und die neuen gesetzlichen Beratungsrechte von Jugendlichen laut KJSG zu berücksichtigen.

Ein zusätzliches Ergebnis, das aus dem Abschlussbericht hervorgegangen ist, betrifft die Anerkennung der Bedeutung der Digitalisierung für das Amt für Jugend, Familie und Frauen. Im Zuge der Bestrebungen, die täglich eintreffende analoge Post in digitale Formate zu überführen, hat sich die Erkenntnis herauskristallisiert, dass eine Neugestaltung der derzeitigen aufwändigen Verteilungsstruktur für physische Post unumgänglich ist.

Die Umstrukturierung dieser Verteilungsstrategie erfordert eine Neuausrichtung, bei der die Einführung einer Bürgerservicestelle als zentrale Anlaufstelle im Mittelpunkt steht. Diese Stelle übernimmt nicht nur die Funktion der Information und Lenkung für Bürger:innen, sondern wird auch zum Dreh- und Angelpunkt für die Organisation der Postdigitalisierung.

Um sicherzustellen, dass dieser Prozess reibungslos vonstattengeht, ist es von essentieller Bedeutung, die personellen Ressourcen entsprechend anzupassen und auszustatten. Eine kontinuierliche und lückenlose Präsenz während der Öffnungszeiten des Amtes muss gewährleistet sein, um sowohl die Anliegen der Bürger:innen zu adressieren als auch die nahtlose Umwandlung der analogen Post in digitale Formate zu gewährleisten. Dies erfordert eine durchdachte Personalplanung und auch zusätzliche personelle Ressourcen, um die gesteckten Ziele effizient zu erreichen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein.

Rechtsgrundlage:



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Amt 51	Bewertung	XXX TVöD/VKA, Stelle	1,0	St.-Nr.
	ab	neu		
Abtlg. / Abschnitt	Amtsbezeichn.	Stadtangestellte/r		Zeitanteil in %
51/11	Funktionsbez.	Sozialarbeiter/in		

<p>1. Klientenlenkung im Amt (Informationstresen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönlicher Kontakt mit den Ratsuchenden (z.T. mit schwierigem Klientel, u.a. Migranten mit geringen Sprachkenntnissen)</li> <li>• Klärung der Anliegen unter Kenntnis der Struktur des Amtes 51 sowie der dahinterstehenden komplexen Aufgaben/Inhalte</li> <li>• Umfangreiche Erteilung von qualifizierten telefonischen Auskünfte und Weiterleitung von Telefongesprächen an die zuständigen Abteilungen</li> </ul>	50 %
<p>2. Allgemeine Verwaltungstätigkeiten u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung und Verteilung der internen und externen Postein- u- -ausgänge</li> <li>• Digitalisierung der eingehenden Post und Verteilung an die zuständigen Abteilungen</li> </ul>	40 %
<p>3. Ständige Vertretung der Planstelle 20 096</p>	10 %



Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 08.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen SA

Abteilung/Sachgebiet

Zentrale Angelegenheit, Personal- und allgemeine

Verwaltungsangelegenheiten

SA/MA

Planstelle/Stelle Nr.

Neu und 2 0 100, 2 0 127

Bewertung bisher

Neu und EG 9bTVöD

Funktionsbezeichnung bisher

Neu und Sachgebietsleitung

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,5
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	Vorbehaltlich Bewertung :EG 9c- EG 11 TVöD/VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Sachgebietsleitung, -bearbeitung (Stadtangestellte:r)	
Befristung bis	entfällt	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

+ 110.750 €

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung ist ein erheblicher Stellenmehrbedarf in den untersuchten Bereichen. Eine Prüfung der Magistratskanzlei hat ergeben, dass im Sachgebiet "Personal- und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten" in diesem Zusammenhang sowie für die Wahrnehmung weiterer zusätzlicher Aufgaben ein zusätzlicher Personalbedarf von insgesamt 1,46 Stellen (gerundet 1,5) besteht.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

Umsetzung SGB VIII, EU-DSGVO, BGB, BFDG, TVöD/ VKA



Frost  
Stadtrat

Fachausschuss: Beschluss vom 08.03.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 03.07.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	51 Amt für Jugend, Familie und Frauen
Abteilung/Sachgebiet	51/12 Bildungs und Teilhabe
Planstelle/Stelle Nr.	2 0 094
Bewertung <u>bisher</u>	EG 5
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Stadtangestellte:r

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,5
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr: + 28.260 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die Zahl der abgerechneten Gutscheine ist von 2291 im Zeitraum 2013 – 2015 (= 0,5 Stelle) auf 6171 im Zeitraum 02/2021 bis 01/2022 mit steigender Tendenz angestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von 169 %, was angewandt auf das vorhandene Stellenvolumen einem Mehrbedarf von 0,845 Stellen entspräche. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass das genannte Stellen-Ist seit acht Jahren unverändert geblieben ist.

Unter Berücksichtigung des vom Magistrat am 14.12.2022 beschlossenen Auftrags zur Prüfung der Vereinfachung von Zugängen zu Leistungen der Bildung und Teilhabe (Vorlage Nr. V/9/2022), dessen Bestandteil eine Neukonzeption des BuT-Systems mit sämtlichen Prozessschritten von Antragstellung über Leistungsgewährung bis zur Abrechnung sein soll, halten wir somit derzeit aus organisatorischer Sicht eine befristete Bewilligung eines Mehrbedarfes von 0,5 Stelle für angemessen, wobei die Befristung unter dem Vorbehalt des Prüfergebnisses der beabsichtigten Neukonzeptionierung steht.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**



Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

H10

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 12.01.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	Amt für Jugend, Familie und Frauen
Abteilung/Sachgebiet	51/ 12
Planstelle/Stelle Nr.	2 0 176
Bewertung <u>bisher</u>	EG 9a TVöD/VKA
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Stadtangestellte

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,1
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		
Befristung bis	31.12.2027	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+ 4.200 €**  
 haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger: ESF  
 Finanzierungsanteil: 40%  
 verbleibender kommunaler Anteil: 60%  
 Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen hat in seiner Sitzung am 15.11.2022 die Vorlage Nr. AfJFF 49/ 2022 beschlossen und der Einrichtung einer Anlaufstelle für Careleaver:innen als Teil der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in Bremerhaven zugestimmt. Das Amt für Jugend, Familie und Frauen wurde mit der Umsetzung beauftragt. Im Rahmen dieses Auftrags ist ein Antrag auf Förderung durch das Projekt „Jugend stärken- Brücken in die Eigenständigkeit“ beim Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) gestellt worden. Das Projekt ist bis zum 31.12.2027 befristet. Vom ESF wurde bereits die Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt. Zu den zwingend vorgegebenen Auflagen gehört, dass die finanzadministrativen Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projekts nicht bei der Koordinierungsstelle zugeordnet werden. Die finanzadministrativen Aufgaben sollen befristet der 0,9 Stelle-Nr. 2 0 176 zugeordnet werden. 40 Prozent der entstehenden Personalkosten werden aus Projektmitteln erstattet.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
Kinder- und Jugendstärkungsgesetz



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.03.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



HM

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 08.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen

51

Abteilung/Sachgebiet

Abteilung "Familienrecht, Pflegekinder, Adoption"

Planstelle/Stelle Nr.

Neu

51/3

Bewertung bisher

EG 5 TVöD/VKA

Funktionsbezeichnung bisher

Geschäftszimmerangestellte:r

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,77
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 5 TVöD/ VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Geschäftszimmerangestellte:r	
Befristung bis	keine	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

+ 43.510 €

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat für den Aufgabenbereich "Geschäftszimmer des Pflegekinderdienstes/ der Adoptionsvermittlungsstelle der Abteilung "Familienrecht, Pflegekinder, Adoption" ein VzÄ-Soll von 1,723 Planstellen ergeben. Bereits vorhanden ist 1 Planstelle, so dass noch 0,77 (gerundet) Stellen neu geschaffen werden müssen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom *08.05.2023* (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat  
11

befürwortet

abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses



H 12

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 08.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen **51**

Abteilung/Sachgebiet

Familienrecht, Sachgebiet "Amtsvormundschaften, **51/3**

Pflegschaften"

Planstelle/Stelle Nr.

Neu

Bewertung bisher

EG S 12 TVöD/ VKA, EG 9c/ 10 TVöD/ VKA

Funktionsbezeichnung bisher

Sozialarbeiter:in

Neuschaffung

Stellen-Soll **4,77**

Streichung

anerkannter Bedarf - Soll

Umwandlung

kw-Vermerk/e

Höherbewertung

ku-Vermerk/e

Abwertung

(ku nach BesG/EG )

Ausweisung

Übertragung

Redaktionelle Korrektur

Bewertung neu

EG S 12 TVöD/VKA, EG 9c/ 10 TVöD/ VKA

Funktionsbezeichnung neu

Sozialarbeiter:in/ Stadtangestellte

Befristung bis

entfällt

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

**+ 269.470 €**

#### Finanzierung:

Kommunal:

durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat für den Aufgabenbereich "Amtsvormundschaften, -pflegschaften" ein VzÄ-Soll von 14,767 Stellen ergeben. Bereits vorhanden sind 10 Stellen, so dass noch 4,77 Stellen (gerundet) neu geschaffen werden müssen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII, §§1773.1808 BGB, FamFG



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.05.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 08.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	Amt für Jugend, Familie und Frauen	51
Abteilung/Sachgebiet	Pflegekinderdienst/ Adoptionsvermittlungsstelle	51/9
Planstelle/Stelle Nr.	Neu	
Bewertung <u>bisher</u>	EG S.11 b TVöD/ VKA	
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Sozialarbeiter:in	

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	10,5
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG S 11 b TVöD/VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Sozialarbeiter:in	
Befristung bis	entfällt	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+794.890 €**  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat für den Aufgabenbereich "Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung" ein VzÄ-Soll von 14,457 Stellen ergeben. Bereits vorhanden sind 4,0 Stellen, so dass noch 10,5 Stellen (gerundet) neu geschaffen werden müssen.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



Frost  
Stadtrat

Fachausschuss: Beschluss vom 08.03.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 08.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	Amt für Jugend, Familie und Frauen <b>51</b>
Abteilung/Sachgebiet	Abteilung "Wirtschaftliche Hilfen zur Erziehung" <b>51/5</b>
Planstelle/Stelle Nr.	Neu
Bewertung <u>bisher</u>	EG 9bTVöD/VKA
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Stadtangestellte:r

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 9b TVöD/ VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Stadtangestellte:r	
Befristung bis	keine	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr: **+ 73.840 €**  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat für den Aufgabenbereich "Wirtschaftliche Hilfen zur Erziehung" ein VzÄ-Soll von 13,401 Planstellen ergeben. Bereits vorhanden sind 12,489 Planstellen, so dass noch 1,0 Stelle (aufgerundet) neu geschaffen werden müssen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.03.2025 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat  
11

befürwortet abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses



HA 15

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 08.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	Amt für Jugend, Familie und Frauen <b>51</b>
Abteilung/Sachgebiet	Besonderer Sozialdienst <b>51/6</b>
Planstelle/Stelle Nr.	Neu
Bewertung <u>bisher</u>	Neu
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Abteilungsleitung

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG S 18 TVöD/VKA, vorbehaltlich Bewertung	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Sozialarbeiter:in	
Befristung bis	entfällt	

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+89.730 €**  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat ergeben, dass eine neue Abteilung "Besonderer Sozialdienst" eingerichtet werden muss. Für die Abteilungsleitung besteht ein VzÄ-Soll von 1 Stelle, die neu geschaffen werden muss.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.03.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

1116

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 08.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen

51

Abteilung/Sachgebiet  
dienst

Allgemeiner Sozialer Dienst/ Besonderer Sozial-

51/6

Planstelle/Stelle Nr.

Neu

Bewertung bisher

EG S 14 TVöD/ VKA

Funktionsbezeichnung bisher

Sozialarbeiter:in

Neuschaffung

Stellen-Soll 1,5

Streichung

anerkannter Bedarf - Soll

Umwandlung

kw-Vermerk/e

Höherbewertung

ku-Vermerk/e

Abwertung

(ku nach BesG/EG )

Ausweisung

Übertragung

Redaktionelle Korrektur

Bewertung neu

EG S 14 TVöD/VKA

Funktionsbezeichnung neu

Sozialarbeiter:in

Befristung bis

entfällt

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

+ 10.520 €

#### Finanzierung:

Kommunal:

durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat für den Aufgabenbereich "Rufbereitschaft" ein VzÄ-Soll von 1,428 Stellen ergeben. Für den Aufgabenbereich sind bisher keine Stellen vorhanden, so dass noch 1,5 Stellen (gerundet) neu geschaffen werden müssen.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



Frost  
Stadtrat

Fachausschuss: Beschluss vom 08.03.2013 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

H17

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 08.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen 51

Abteilung/Sachgebiet

Allgemeiner Sozialer Dienst/ Besonderer Sozial- 51/6

dienst, Amtsvormundschaften, Beistandschaften

Planstelle/Stelle Nr.

Neu

Bewertung bisher

Neu

Funktionsbezeichnung bisher

Neu

Neuschaffung

Stellen-Soll 3,0

Streichung

anerkannter Bedarf - Soll

Umwandlung

kw-Vermerk/e

Höherbewertung

ku-Vermerk/e

Abwertung

(ku nach BesG/EG )

Ausweisung

Übertragung

Redaktionelle Korrektur

Bewertung neu  
EG 10 TVöD/VKA

Vorbehaltlich Bewertung :EG S 12-S 15, bzw. EG 9c-

Funktionsbezeichnung neu  
stellte:r)

Sachgebietsleitung (Sozialarbeiter:in/ Stadtange-

Befristung bis

entfällt

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

+ 232.370 €

#### Finanzierung:

Kommunal:

durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:



**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat ergeben, dass für die Aufgabenbereiche "Amtsvormundschaften, -pflugschaften", "Beistandschaften", "Kinderschutzteam", "Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung" Sachgebietsleitungen notwendig sind. Für die Funktion der Sachgebietsleitungen sind bisher keine Stellen vorhanden, so dass noch 3,0 Stellen neu geschaffen werden müssen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII, FamFG, BGB, AdVermiG,

  
Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.05.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



H118

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 08.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen **51**

Abteilung/Sachgebiet

Allgemeiner Sozialer Dienst **51/6**

Planstelle/Stelle Nr.

Neu

Bewertung bisher

EG S 14 TVöD/ VKA

Funktionsbezeichnung bisher

Sozialarbeiter:in

- Neuschaffung
- Streichung
- Umwandlung
- Höherbewertung
- Abwertung
- Ausweisung
- Übertragung
- Redaktionelle Korrektur

Stellen-Soll **24**  
 anerkannter Bedarf - Soll  
 kw-Vermerk/e  
 ku-Vermerk/e  
 (ku nach BesG/EG )

Bewertung neu

EG S 14 TVöD/VKA

Funktionsbezeichnung neu

Sozialarbeiter:in

Befristung bis

entfällt

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+ 1.816.200 €**  
 haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
 Finanzierungsanteil:  
 verbleibender kommunaler Anteil:  
 Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat für den Aufgabenbereich "Allgemeiner Sozialer Dienst, UMA, KiSchu-Team, Koordination Fremdunterbringung, Eingliederungshilfe" ein VzÄ-Soll von 56,728 Stellen ergeben. Bereits vorhanden sind 32,727 Stellen, so dass noch 24 Stellen (gerundet) neu geschaffen werden müssen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.03.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat.  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen **51**

Abteilung/Sachgebiet

Abteilung "Allgemeiner Sozialer Dienst" **51/6**

Planstelle/Stelle Nr.

Neu

Bewertung bisher

EG 3TVöD/VKA

Funktionsbezeichnung bisher

Geschäftszimmerangestellte:r

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,5
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 3 TVöD/ VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Geschäftszimmerangestellte:r	
Befristung bis	keine	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+ 77.350 €**  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

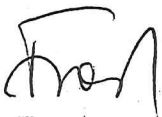
**Begründung:**

Das Ergebnis der im Amt für Jugend, Familie und Frauen durchgeführten Organisationsuntersuchung hat für den Aufgabenbereich "Geschäftszimmer der Stadtteilbüros der Abteilung Allgemeiner Sozialer Dienst" ein VzÄ-Soll von 3,807 Planstellen ergeben. Bereits vorhanden sind 2,463 Planstellen, so dass noch 1,5 (gerundet) Stellen neu geschaffen werden müssen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.03.2013 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat  
11

befürwortet    abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

*St. eug. u. Seuböpple.*

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses

4/20

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	Amt für Jugend, Familie und Frauen	51
Abteilung/Sachgebiet	Beratungsstelle f. Kinder, Jugendl. und Familien	51/7
Planstelle/Stelle Nr.	Neu	
Bewertung <u>bisher</u>	Neu	
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Neu	

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	2
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 11 TVöD - Entgeltordnung VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Verfahrenslots:in	
Befristung bis	1 Stelle pädagogische Ausrichtung unbefristet, 1	
Stelle verwaltungsrechtliche Ausrichtung befristet ab Einstellung für 2 Jahre		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 170.210 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

Am 10.06.2021 ist das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) als Reform des SGB VIII in Kraft getreten. Das KJSG soll mit einer modernen Kinder- und Jugendhilfe vor allem diejenigen Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen stärken, die besonderen Unterstützungsbedarf haben. In § 10 b "Verfahrenslotse" des KJSG sind Einrichtung und Aufgaben dieser Funktion gesetzlich festgelegt. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 12.10.2022 die Einrichtung von 2,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfen "Verfahrenslots:innen" zum 01.04.2023 beschlossen, wobei ein Bedarf unbefristet und ein Bedarf befristet für die Dauer von 2 Jahren ab Einstellung eingerichtet werden soll. Vor Ablauf der Befristung ist rechtzeitig eine Evaluation zur Neubetrachtung des erforderlichen Stellenbedarfs durchzuführen. Der Personal- und Organisationsausschuss hat am 21.09.2022 einen entsprechenden Beschluss vorbehaltlich der Zustimmung durch den Magistrat und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen gefasst. Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen hat einen entsprechenden Beschluss in seiner Sitzung am 15.11.2022 gefasst.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII

  
Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom *15.11.2022* (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Amt	Bewertung	Entgeltgruppe 11 Teil A Abschnitt I Ziffer 3 Anlage 1 zum TVöD – Entgeltordnung (VKA)	Stellen-Nr.
51	ab	01.09.2022	2 1
Abtlg./Abschnitt	Amtsbezeichn.	Stadtangestellte:r	Zeitanteil in %
51/7	Funktionsbez.	Verfahrenslotse/Verfahrenslotin (verwaltungsrechtliche Ausrichtung)	

**1. Beratung Eingliederungshilfe**

45

- Beratung in der Funktion als Vertrauens- oder Kontaktperson der Leistungsberechtigten
- Begleitung und Unterstützung bei der Antragsstellung und Wahrnehmung der Leistung
- Beistand in einem möglichen Widerspruchsverfahren
- im Eventualfall Vertretungsfunktion im Verwaltungsverfahren
- Dokumentation der Beratung und Aufbau eines Berichtssystems

**2. Unterstützung bei der Zusammenführung der Eingliederungshilfesysteme**

45

- Erstellen von Prozessbeschreibungen der Arbeitsablaufstrukturen bei der Kooperation mit unterschiedlichen Akteuren (z.B. Schule oder Bundesagentur für Arbeit)
- Erarbeitung klarer Schnittstellenbeschreibungen mit anderen Akteuren der Eingliederungshilfe
- Fortbildungsorganisation der Mitarbeitenden des Amtes für Jugend, Familie und Frauen zu Eingliederungshilfethemen
- Beratung anderer Fachkräfte zu strukturellen Fragen
- Initiierung von bzw. Teilnahme an Netzwerktreffen mit sämtlichen Akteuren
- Einrichtung von regionalen Arbeitsgemeinschaften nach § 25 Abs. 2 SGB IX
- Entwurf eines Organisationsentwicklungskonzepts im Bereich Eingliederungshilfe
- Halbjährliche Berichterstellung
- Präsentation der Ergebnisse

**3. Vertretung Verfahrenslotse pädagogische Ausrichtung**

10

Amt	Bewertung	Entgeltgruppe 11 Teil A Abschnitt I Ziffer 3 Anlage 1 zum TVöD – Entgeltordnung (VKA)	Stellen-Nr.
51	ab	01.09.2022	2.1
Abtlg./Abschnitt	Amtsbezeichn.	Stadtangestellte:r	Zeitanteil in %
51/7	Funktionsbez.	Verfahrenslotse/Verfahrenslotsin (pädagogische Ausrichtung)	

**1. Beratung Eingliederungshilfe**

45

- Beratung in der Funktion als Vertrauens- oder Kontaktperson der Leistungsberechtigten
- Begleitung und Unterstützung bei der Analyse des Hilfebedarfes aus inklusiver Perspektive
- Vermittlung adjuvanter Hilfsangebote
- Beistand in einem möglichen Widerspruchsverfahren
- im Eventualfall Vertretungsfunktion im Verwaltungsverfahren

**2. Unterstützung bei der Zusammenführung der Eingliederungshilfesysteme**

45

- Aufbau eines inklusiven Hilfeplansystems
- Fortbildungsorganisation der Mitarbeitenden des Amtes für Jugend, Familie und Frauen zu Eingliederungshilfethemen
- Beratung anderer Fachkräfte zu strukturellen Fragen
- Initiierung von bzw. Teilnahme an Netzwerktreffen mit sämtlichen Akteuren
- Einrichtung von regionalen Arbeitsgemeinschaften nach § 25 Abs. 2 SGB IX
- Entwurf eines Organisationsentwicklungskonzepts im Bereich Eingliederungshilfe
- Halbjährliche Berichterstellung
- Präsentation der Ergebnisse

**3. Vertretung Verfahrenslotse verwaltungsrechtliche Ausrichtung**

10

1121

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 10.10.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen **51**

Abteilung/Sachgebiet  
berufsagentur (JBA)"

Stabsstelle "Schnittstellenmanagement Jugend-

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

EG S 11b TVöD/ VKA

Funktionsbezeichnung bisher

Sozialarbeiter:in

Neuschaffung

Stellen-Soll 2

Streichung

anerkannter Bedarf - Soll

Umwandlung

kw-Vermerk/e

Höherbewertung

ku-Vermerk/e

Abwertung

(ku nach BesG/EG )

Ausweisung

Übertragung *von Amt 83*

Redaktionelle Korrektur

Bewertung neu

unverändert :EG S 11 bTVöD/VKA

Funktionsbezeichnung neu

unverändert :Sozialarbeiter:in

Befristung bis

entfällt

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:

haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:

durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

In Abstimmung mit der Magistratskanzlei und der Abteilung "Stellenbewertung/ Organisation" des Personalamtes wurde das Sachgebiet "Fachberatung Jugendhilfe" der "Jugendberufsagentur im Rahmen einer bis zum 31.03.2024 befristeten mehrjährigen Probephase dem Amt für Jugend, Familie und Frauen, Stabsstelle "Schnittstellenmanagement JBA" zugeordnet. Die Auswertung der Ergebnisse durch das Personalamt hat ergeben, dass aus organisatorischer Sicht eine dauerhafte Rückverlagerung der "Fachberatung Jugendhilfe" vom Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik zum Amt für Jugend, Familie und Frauen vorzunehmen ist.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

  
Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<i>vorübergehend Registrierbeschluss</i> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>





Vorlage Nr. A7JFF 43/2023

für die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen und des Jugendhilfeausschusses am 07.12.2023.

Beratung in öffentlicher Sitzung:

ja

Anzahl Anlagen: 0

**Fachberatung Jugendhilfe in der Jugendberufsagentur: hier Verlagerung vom Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik zum Amt für Jugend, Familie und Frauen**

**A Problem**

Das mit der Gründung formulierte Ziel der Jugendberufsagentur (JBA) im Lande Bremen lautet, alle jungen Menschen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und ohne Berufsabschluss sind, zu einem Berufs- oder Studienabschluss zu führen.

Die Fachberatung Jugendhilfe als Teil der JBA bietet eine rechtskreisunabhängige und rechtskreisübergreifende qualifizierte Verweisberatung an. Sie berät und unterstützt junge Menschen beim Übergang von der Schule in das Berufsleben und leitet gegebenenfalls in weiterführende Unterstützungsangebote weiter. Sie berät und unterstützt junge Menschen dementsprechend beim Übergang vom SGB VIII in die Rechtskreise des SGB II u. III und umgekehrt.

Organisatorisch ist die Fachberatung Jugendhilfe dem Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik zugeordnet.

Im Laufe der Zeit ergaben sich erhebliche Defizite hinsichtlich der Zusammenarbeit zwischen dem für die Jugendhilfe zuständigen Amt für Jugend, Familie und Frauen sowie der Jugendberufsagentur.

Daher startete am 01.04.2022 zunächst eine Probephase zur Verlagerung der Fachberatung Jugendhilfe von Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik zum Amt für Jugend, Familie und Frauen.

In dieser Probephase wurde deutlich, dass die Anbindung der Fachberatung Jugendhilfe an das Amt für Jugend, Familie und Frauen einen zuverlässigen Informationsaustausch und Informationsfluss ermöglicht. Entscheidend hierfür ist vor allem der Zugang zum amtsinternen Datensystem „Logo Data“. Die Nutzung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen jedoch nur möglich, wenn die Fachberatung Jugendhilfe dem Amt für Jugend, Familie und Frauen zugeordnet wäre.

Der Prozess der Probephase wurde durch eine regelmäßig tagende Begleit-AG unter zusätzlicher Beteiligung des Jobcenters Bremerhaven sowie unter Einbindung des Personalrates begleitet. Alle Beteiligten sind sich nach Beendigung der Probephase darüber einig, dass eine Verlagerung der Fachberatung Jugendhilfe ins Amt für Jugend, Familie und Frauen sinnvoll und notwendig ist.

**B Lösung**

Das Amt für Jugend, Familie und Frauen beabsichtigt einvernehmlich mit dem Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik die Abteilung Fachberatung Jugendhilfe ins Amt für Jugend, Familie und Frauen zu verlagern.



Im Amt für Jugend, Familie und Frauen wird die Fachberatung Jugendhilfe der Stabsstelle 51/05 Schnittstellenmanagement Jugendberufsagentur mit Dienst- und Fachaufsicht zugeordnet.

**C Alternativen**

Keine, die empfohlen werden können.

**D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Bei der Fachberatung Jugendhilfe handelt es sich um 2 Vollzeit-Stellen für Fachkräfte der Sozialpädagogik oder vergleichbarem Studienabschluss.

Die Personalthauptkosten werden vom Land finanziert. Genderrelevante Aspekte sind nicht betroffen. Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen bestehen nicht. Ausländische Mitbürger:innen sind nicht in besonderer Weise betroffen. Belange des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils ist nicht ersichtlich.

**E Beteiligung / Abstimmung**

Personalamt, Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

**F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Das Dezernat IV gewährleistet die Einhaltung der Bestimmungen nach dem Bremischen Informationsfreiheitsgesetz.

**G Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt der Verlagerung der Fachberatung Jugendhilfe in das Amt für Jugend, Familie und Frauen zum 01.01.2024 zu.



Frost  
Stadtrat

1122

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 14.03.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	Amt für Jugend, Familie und Frauen	51
Abteilung/Sachgebiet	Abteilung "Kinderförderung"	51/8
Planstelle/Stelle Nr.	Neu	
Bewertung <u>bisher</u>	EG 9aTVöD/VKA	
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Stadtangestellte:r	

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,5
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 9a TVöD/ VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Stadtangestellte:r	
Befristung bis	keine	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:	Land Bremen
Finanzierungsanteil:	100 Prozent
verbleibender kommunaler Anteil:	0
Einnahme-Haushaltsstelle:	647238502

**Begründung:**

Beim trägerübergreifenden Fachdienst der Abteilung "Kinderförderung" des Amtes für Jugend, Familie und Frauen wurde aufgrund des stetig wachsenden Bedarfs an Kindertagesbetreuungsangeboten für Kinder mit drohender bzw. bestehender Behinderung das Angebot an Schwerpunktplätzen seit dem Jahr 2015 sukzessive von ursprünglich 240 Plätzen auf 308 Plätze (Stand 01.08.2022) ausgebaut. Im Jahr 2021 wurde zudem mit dem Land Bremen eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung zu Assistenzleistungen in Kindertagesstätten geschlossen. Die Platzzahlerhöhung und die Zugangssteuerung der Assistenzverfahren haben zu einem deutlich erhöhten Verwaltungsaufwand geführt. Die bestehende Vollzeitstelle (Stelle-Nr. 2 0 145) ist für die Bearbeitung nicht mehr ausreichend. Eine zusätzliche 0,5 Stelle ist erforderlich, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung sicherstellen zu können.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 12.07.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet <i>ohne Budget</i>	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 51

Bremerhaven, 02.08.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	4,5
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	S 3 - S 8b TVöD	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Erzieherisches Personal	
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr: + 317.440 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

Die derzeitigen Freistellungszeiten der Leitungskräfte ergeben sich aus dem ZAG-Bericht von 1996. Diese entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die Aufgaben der Leitungskräfte. Die Einrichtungsleitungen haben derzeit im Rahmen ihrer Freistellungszeiten 15 % als Kinderdienst zu leisten. Diese 15 % sollen zukünftig den Freistellungszeiten der Leitungskräfte zugeschlagen werden. Zum einen soll hierdurch die fachliche Qualität frühkindlicher Bildung in den Kindertageseinrichtungen sichergestellt und weiterentwickelt werden. Zum anderen soll eine Steigerung der Attraktivität des Berufsfeldes erreicht werden. Der vorher von den Leitungskräften wahrgenommene Kinderdienst soll künftig von staatlich anerkannten Erzieher:innen wahrgenommen werden. Daraus ergibt sich ein zusätzlicher Personalbedarf in Höhe von 4,5 Stellen für die städtischen Kindertagesstätten.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**  
SGB VIII



Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



H 24

Magistrat  
Organisationseinheit 51

Bremerhaven, 02.08.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	4,5
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	S 3 - S 8b TVöD	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Erzieherisches Personal	
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 217.440 €  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die stellvertretenden Leitungskräfte sind ständige Vertreter:innen der Kita-Leitungen. Ihr originärer Einsatz erfolgt im Gruppendienst. Für die Wahrnehmung von Aufgaben als stellvertretende Leitung gibt es keinen zeitlichen Ausgleich, d. h., dass diese Zeiten in der Betreuung fehlen. Lediglich in großen Einrichtungen, in denen der Leitungsanteil die wöchentliche Arbeitszeit einer Leitung übersteigt, ist eine Freistellung der Vertretung vom Gruppendienst anrechenbar. Zukünftig sollen stellvertretende Leitungskräfte mit 15% vom Leitungsanteil einer Einrichtung vom Gruppendienst freigestellt werden um organisatorische Aufgaben und Abläufe sowie die Weiterentwicklung der Qualität der pädagogischen Arbeit und frühkindlicher Bildung sicherzustellen. Eine stärkere Verzahnung der Stellvertretungen mit Leitungsaufgaben ist unbedingt erforderlich. Die Freistellung von Stellvertretungen führt zu einem Mehrbedarf von 4,5 Stellen an erzieherischem Personal, damit die Arbeit am Kind nicht mehr zeitlich reduziert wird.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**  
SGB VIII



M. Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom *05.10.2023* (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 51

Bremerhaven, 02.08.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	4,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	S 3 - S 8b TVöD	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Erzieherisches Personal	
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

+ 282 170 €

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Auf Grundlage des Tarifabschlusses des TVöD Sozial- und Erziehungsdienst 2022 erhalten alle Beschäftigten in der Eingruppierung SuE zwei zusätzliche Regenerationstage im Jahr zzgl. ggf. sog. Umwandlungstage. Die Auswirkungen auf den Personalschlüssel der Kindertageseinrichtungen sind entsprechend der zusätzlichen Ausgleichstage anzupassen, um den Rechtsanspruch der Kindertagesbetreuung sicherzustellen. Daraus ergibt sich ein Personalmehrbedarf in Höhe von 3,93 Stellen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**  
SGB VIII



M. Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 51

Bremerhaven, 02.08.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

Neuschaffung

Streichung

Umwandlung

Höherbewertung

Abwertung

Ausweisung

Übertragung

Redaktionelle Korrektur

Stellen-Soll 5,5

anerkannter Bedarf - Soll

kw-Vermerk/e

ku-Vermerk/e

(ku nach BesG/EG )

Bewertung neu

S 8b TVöD

Funktionsbezeichnung neu

Sprachexpert:innen

Befristung bis

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:

durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Land Bremen

Finanzierungsanteil:

100 %

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

Der Senat hat am 28.06.2022 die Einführung eines Kita-Brückenjahres mit dem Schwerpunkt der sprachlichen Förderung landesseitig beschlossen.

Auszug: „Der Senat nimmt die konzeptionellen Planungen und Umsetzungsschritte zum Kita-Brückenjahr mit dem Schwerpunkt der sprachlichen Förderung zur Kenntnis und bittet die beiden Stadtgemeinden um weitere Umsetzung im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit für frühkindliche Bildung.“

Daraus ergibt sich ein drittmittelfinanzierter Stellenbedarf von insgesamt 5,5 VZA TVöD SuE S 8b.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



M. Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat  
11

befürwortet

abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses

Magistrat  
Organisationseinheit 51

Bremerhaven, 02.08.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,2
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	S 3 - S 8b TVöD	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Erzieherisches Personal	
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

+ 15.20 E

#### Finanzierung:

Kommunal:

durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Sozialhilfe Land/Stadt/Eingliederungshilfe

Finanzierungsanteil:

82,08 % Land Bremen

verbleibender kommunaler Anteil:

17,92 % Stadt Bremerhaven

Einnahme-Haushaltsstelle:

6472 385-02

**Begründung:**

Auf Grundlage der Rahmenvereinbarung über die Struktur, Erbringung Finanzierung und Kostenteilung von Eingliederungshilfen für behinderte Kinder (bis Schuleintritt) durch inklusive Kindertageseinrichtungen zwischen dem Land Bremen und der Stadtgemeinde Bremerhaven erfolgt eine Strukturförderung für die sogenannten Schwerpunkteinrichtungen.

Aktuell finanziert das Land in der Stadtgemeinde Bremerhaven 296 Plätze.

Gemäß dieser Vereinbarung ist u. a. vereinbart, dass Abweichungen in einem Verhältnis von +/- 5 % der Platzkapazitäten durch eine örtliche Steuerung ausgeglichen und personell und finanziell kompensiert werden.

In der aktuellen Anmeldesituation für die Aufnahmen zum 01.08.2023 hat sich ein weiterer Bedarf an Schwerpunktplätzen gezeigt. Insgesamt ist von einer zusätzlichen Gruppe mit vier weiteren Plätzen auszugehen.

Für die Einrichtung dieser weiteren Schwerpunktgruppe besteht ein zusätzlicher Stellenbedarf von insgesamt 1,2 Stellen TVöD S8b.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



M. Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 51

Bremerhaven, 21.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

30001

Bewertung bisher

4/5a

Funktionsbezeichnung bisher

Waffenmeister : in

- |  |                           |   |
|--|---------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Neuschaffung            | Stellen-Soll              | 1 |
| <input type="checkbox"/> Streichung              | anerkannter Bedarf - Soll |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Umwandlung   | kw-Vermerk/e              |   |
| <input type="checkbox"/> Höherbewertung          | ku-Vermerk/e              |   |
| <input type="checkbox"/> Abwertung               | (ku nach BesG/EG          | ) |
| <input type="checkbox"/> Ausweisung              |                           |   |
| <input type="checkbox"/> Übertragung             |                           |   |
| <input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur |                           |   |

Bewertung neu

Bewertung offen

Funktionsbezeichnung neu

Fachberatung Ernährungsbildung

Befristung bis

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die Koalition hat in ihrer gemeinsamen Vereinbarung einen besonderen Fokus auf die Förderung der Gesundheit und Ernährung von Kindern und deren Familien gelegt. Jedes Kind in der frühkindlichen Bildung soll von einem gesunden Ernährungsangebot profitieren. Ziel dabei ist es die Verpflegung in den Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Zur Bewältigung der Aufgaben, die zur Sicherung und Verbesserung der Ernährungsversorgung und Gesundheitsförderung aller Kinder dienen, wird eine gezielte kontinuierliche Beratung und Schulung der Küchenkräfte sowie der Kita-Leitungen und der pädagogischen Fachkräfte für dringend erforderlich angesehen.

D

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII

D



M. Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat  
11

befürwortet

abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses



Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	3
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	offen	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Sozialpädagog:in Aufsuchende Beratung	
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr: + 227.110 €  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

In Zeiten der Corona-Pandemie wurde die tägliche Anwesenheit in den Kindertageseinrichtungen tagesaktuell erfasst. Hiernach sind dauerhaft nicht alle Kinder anwesend. Die Abteilung Kinderförderung hat eine umfangreiche Auswertung hierzu vorgenommen, mit dem Ergebnis, dass keine eindeutigen Muster und Rückschlüsse auf die tägliche Betreuungszahlen der ausgewählten Kindertageseinrichtungen getroffen werden können. Ziel der Abteilung Kinderförderung ist eine Steigerung der täglichen Betreuungsquote in den Kindertageseinrichtungen, so dass möglichst viele Kinder frühzeitig von Angeboten der frühkindlichen Bildung profitieren. Als Maßnahme ist eine aufsuchende sozialpädagogische Beratung angezeigt. Zum einen soll eine umfassende Beratung zur Bedeutung der Kindertagesbetreuung als Bildungsangebot erfolgen. Eine Sensibilisierung der Eltern für einen regelmäßigen Kita-Besuch zur Unterstützung und Förderung in der Entwicklung Ihres Kindes. Zum anderen soll besonders auf Familien zugegangen werden, die eine intensiveré Begleitung und spezifische Unterstützung benötigen. Komplexe familiäre Problemlagen können somit abgedeckt und gemeinsam Lösungsstrategien entwickelt werden. Feste, verlässliche Ansprechpersonen sind ein wesentlicher Faktor, um die individuellen und multioplen Bedarfe der Familien zu ergründen und nachhaltig im System Familie zu stärken. Eine enge Kooperation und Vernetzung mit den Institutionen im Stadtteil sowie den Frühen Hilfen und damit dem Ansatz der Präventionskette wird von zentraler Bedeutung sein.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



M. Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet <i>SMB</i>	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	3,6
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	S 3 - S 8b TVöD	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Erzieherisches Personal	
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 45.510 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:	Sozialhilfe Land/Stadt/Eingliederungshilfe
Finanzierungsanteil:	82,08 % Land Bremen
verbleibender kommunaler Anteil:	17,92 % Stadt Bremerhaven
Einnahme-Haushaltsstelle:	6472 385 -02

**Begründung:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen hat in seiner Sitzung am 17.03.2022 der Vorlage 9/2022 und somit den überplanmäßig anerkannten Bedarfen und dem Stellenplanantrag für die Umwandlung von Gantagskindergartengruppen in Schwerpunktgruppen (in den Kindertagesstätten Dresdener Straße, Columbus Center und Voßstraße) zum 01.08.2022 zugestimmt und dem Personal- und Organisationsausschuss die Zustimmung empfohlen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
SGB VIII



M. Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 17.03.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



H31

Magistrat  
Organisationseinheit 51

Bremerhaven, 02.08.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

- Neuschaffung
- Streichung
- Umwandlung
- Höherbewertung
- Abwertung
- Ausweisung
- Übertragung
- Redaktionelle Korrektur

Stellen-Soll 10  
 anerkannter Bedarf - Soll  
 kw-Vermerk/e  
 ku-Vermerk/e  
 (ku nach BesG/EG )

Bewertung neu

TVPöD

Funktionsbezeichnung neu

Berufspraktikanten Erzieher:innen

Befristung bis

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 277.710 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

In der Abteilung Kinderförderung stehen 34 Stellen für Berufspraktikanten für Erzieher:innen zum Erhalt der staatlichen Anerkennung zur Verfügung. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung sind seitdem neben Erweiterungen von Platzkapazitäten in bestehenden Einrichtungen zusätzlich 9 Einrichtungen sowie das Sachgebiet Hort mit 5 Standorten an Grundschulen entstanden. Ebenso wurden die Ausbildungskapazitäten für die schulische Ausbildung von Erzieher:innen an der Berufsbildenden Schule Sophie Scholl um erweitert. Für den weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung in Bremerhaven besteht ein steigender Personalbedarf. Um diesem gerecht zu werden, werden für die städtischen Kindertageseinrichtungen, Horte und Familienzentren zusätzlich 10 Stellen für Berufspraktikanten für Erzieher:innen benötigt.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**  
SGB VIII



M. Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 51

Bremerhaven, 02.08.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt 51

Abteilung/Sachgebiet

51/8 Abteilung Kinderförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

Berufspraktikanten Kinderpfleger:innen

- Neuschaffung
- Streichung
- Umwandlung
- Höherbewertung
- Abwertung
- Ausweisung
- Übertragung
- Redaktionelle Korrektur

Stellen-Soll 15  
 anerkannter Bedarf - Soll  
 kw-Vermerk/e  
 ku-Vermerk/e  
 (ku nach BesG/EG )

Bewertung neu

TVPöD

Funktionsbezeichnung neu

Berufspraktikanten Kinderpfleger:innen

Befristung bis

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

+ 416.570 €

#### Finanzierung:

Kommunal:

durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Vor dem Hintergrund des kontinuierlichen Ausbaus der Kindertagesbetreuung und der Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes besteht ein steigender Fachkräftebedarf im pädagogischen Bereich. Die Berufsbildende Schule Sophie Scholl hat zum Schuljahr 2023/ 2024 ihr Angebot um Ausbildungskapazitäten der schulischen Ausbildung von Kinderpfleger:innen um eine Klasse erweitert. Um für die Absolvent:innen die erforderlichen Praxisstellen zur staatlichen Anerkennung zu ermöglichen, entsteht ab dem Kitajahr 2025/ 2026 ein zusätzlicher Bedarf an Berufspraktikantenstellen für Kinderpfleger:innen in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Insgesamt werden 15 zusätzliche Stellen benötigt.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**  
SGB VIII



M. Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom *05.10.2023* (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familie und Frauen **51**

Abteilung/Sachgebiet

Jugend- und Frauenförderung-Fachstelle Jugend-  
parlament **51/9**

Planstelle/Stelle Nr.

neu

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG10 TVöD(Entgeltordnung/VKA)	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Fachstelle Jugendparlament	
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+ 79.290 €**  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

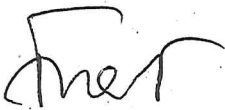
Die Stadtverordnetenversammlung hat am 31.08.2017 den Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments gefasst (AT 19/2017). Der Magistrat hat die Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung in seiner Sitzung am 23.02.2022 (IV/7/2022) beschlossen und der Einrichtung einer Vollzeitstelle zur Einrichtung eines Jugendparlaments als überplanmäßig anerkannten Bedarf zugestimmt. Der Personal- und Organisationsausschuss hat die Anerkennung eines unbefristeten überplanmäßigen 1,0 Bedarfes (EG10 TVöD(Entgeltgruppe/VKA) in seiner Sitzungs am 16.03.2022 (12/2022) beschlossen. Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen hat einen entsprechenden Beschluss in seiner Sitzung am 17.03.2022 (13/2022) gefasst.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

§ 18 Stadtverfassung - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen / § 8 SGB VIII



Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom 17.03.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



# Stellenbeschreibung

Familienname, Vorname, Geburtsdatum		Funktionsbezeichnung		
N:N.		Fachstelle Jugendparlament		
Amt (Org.-Ziff.)	Abteilung (Bezeichnung)	Sachgebiet (Bezeichnung)	Stellen-Nr.	BesGr/VergüGr
51	51/9	Jugendparlament		EG 10 TVöD/VKA

## 1. Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten (was wird getan?)	Anteilsverh. in % (Zeitanteil)
1.	<p><b>Konzeptionelle Ausarbeitung und Umsetzung eines Jugendparlaments</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständige Projekteentwicklung innerhalb des Jugendparlaments</li> <li>- Dauerhafte Begleitung, Durchführung und Vorbereitung (Wahlen, Parlamentswahlen)</li> <li>- Begleitung der Arbeitsgruppen des Jugendparlaments (terminliche Koordinierung, Vor- und Nachbereitung, Netzwerkarbeit)</li> </ul>	50
2.	<p><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Außendarstellung des Jugendparlaments unter Einbeziehung der jungen Menschen, Website, Social Media etc.</li> </ul>	15
3.	<p><b>Verwaltungsarbeiten/Schulungen/Netzwerkarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderrichtlinienerarbeitung, Abrechnungen, Budgetverwaltung</li> <li>- Organisation und Durchführung von Workshops und Seminaren für die jungen Deligierten (Sitzungsleitung, Geschäftsordnung, Visualisierung, demokratische Prozesse) Jugendgerechte Sprache und Methoden</li> <li>- Netzwerkarbeit zur Wirksamkeit in die OKJA und der organisierten Jugendvertretungen/Jugendgruppen, Verwaltung, Politik und die Bildungslandschaft der Stadt Bremerhaven</li> </ul>	10 15 10

D

D

Magistrat  
Organisationseinheit IV

Bremerhaven, 22.08.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Amt für Jugend, Familien und Frauen

Abteilung/Sachgebiet

51/9 Jugend- und Frauenförderung

Planstelle/Stelle Nr.

Neu

Bewertung bisher

Neu

Funktionsbezeichnung bisher

Neu

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 10 TvÖD (Entgeltordnung/VKA)	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Jugendbildungsreferent:in queere Jugendarbeit	
Befristung bis	unbefristet	

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 79.290 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die Pluralisierung unserer Gesellschaft stellt junge Menschen vor diverse große und besondere Herausforderungen. Viele verschiedene Lebensformen, -konzepte und -stile und eine vermeintliche Freiheit, diese nach eigenen Vorstellungen gestalten zu können, bieten zum einen viele Entwicklungsmöglichkeiten, bringen zum anderen aber auch eine große Unsicherheit mit sich.

Im März 2015 hat die Bremische Bürgerschaft den „Landesaktionsplan gegen Homo-, Trans\*- und Interphobie verabschiedet, in dem Ziele und Maßnahmen benannt sind, die einen konkreten Beitrag zum Abbau von Diskriminierungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\*- und intergeschlechtlichen Menschen leisten soll. Der Magistrat ist ebenfalls zur Umsetzung des Landesaktionsplans aufgefordert. Der Magistrat wird regelmäßig durch den Magistratsdirektor im queerpolitischen Beirat Bremen vertreten.

Der Magistrat bekennt sich zu einer Gesellschaft, in der queere Menschen ohne Diskriminierung und Gewalt leben können. Die Belange und Rechte von LGBTIQIA+ Menschen soll in allen Bereichen des öffentlichen Lebens gestärkt werden. Es soll ein respektvolles und inklusives Umfeld für queere Menschen in der Stadt Bremerhaven geschaffen werden. Hierzu hat sich die Koalition im Koalitionsvertrag SPD, CDU, FDP, der 21. Wahlperiode 2023-2027 bekannt. Zur Umsetzung für queere junge Menschen in der Stadt soll eine Jugendbildungsreferent:innenstelle geschaffen werden. Diese Stelle wird in der Abteilung Jugend- und Frauenförderung des Magistrats Bremerhaven angesiedelt sein und soll als ein neues Sachgebiet die Aufgaben für queere Jugendarbeit in der Stadt Bremerhaven bearbeiten. Diese Arbeit wird in enger Abstimmung mit dem Stadtjugendring Bremerhaven durchgeführt werden.

Die Einrichtung einer unbefristeten 1,0 Stelle ist hier zur Umsetzung erforderlich. Aktuell ist die Einrichtung durch einen überplanmäßig anerkannten Bedarf erforderlich. Die Stellenbeschreibung wird nachgereicht.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

  
Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Magistrat  
Organisationseinheit  
HKH

Bremerhaven, 27.02.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Helene-Kaisen-Haus

Abteilung/Sachgebiet

Heilpädagogische Tagesgruppe

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

- Neuschaffung
- Streichung
- Umwandlung
- Höherbewertung
- Abwertung
- Ausweisung
- Übertragung
- Redaktionelle Korrektur

Stellen-Soll  
anerkannter Bedarf - Soll  
kw-Vermerk/e  
ku-Vermerk/e  
(ku nach BesG/EG )

1,0

Bewertung neu

S 9 TVöD (Entgeltordnung/ VKA)

Funktionsbezeichnung neu

Heilpädagog:in

Befristung bis

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

Im Januar 2022 wurde die heilpädagogische Tagesgruppe des Helene-Kaisen-Hauses aufgrund des hohen Betreuungsbedarfes, zeitlich befristet, auf 4 Plätze erweitert. Um die Betreuung der Kinder für diesen Zeitraum sicher zustellen, wurde befristet für die Dauer eines Jahres eine vakante Stelle aus einem anderen Betreuungsangebot genutzt. Nach erfolgreicher Erprobungszeit, werden die 4 Betreuungsplätze zukünftig fest in die Tagesgruppe installiert. Entsprechend der Beschlüsse vom Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen (15.11.2022) und dem Personal- und Organisationsausschuss (06.12.2022) wurde der überplanmäßige Bedarf anerkannt.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

  
Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom 15.11.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Amt	Bewertung	S 9 TVöD	Stellen-Nr.
Helene-Kaisen-Haus	ab		
Abtlg./Abschnitt	Amtsbezeichn.	Heilpädagogin/in	Zeitanteil in %
Heilpädagogische Tagesgruppe	Funktionsbez.	Heilpädagogin/in	

#### Zentrale Aufgaben der Stelle

Aufsicht, alleinverantwortliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die begleitende Beratung der sorgeberechtigten Eltern von Kindern mit wesentlichen Erziehungsschwierigkeiten, im Sinne des § 2 SGB IX in einer heilpädagogischen Tagesgruppe gemäß § 32 ff. SGB VIII zur Förderung der Entwicklung der Kindes oder der Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit, um dadurch den Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie zu sichern.

1. Erziehungsplanung für die im Bezugserziehersystem betreuten Kinder und Jugendlichen:
  - Führen der Aufnahmegespräche zur Situationsanalyse:
  - Beobachten der Betreuten in der Tagesgruppe.
  - Einholen von Informationen über die Vorgeschichte
  - Führen der Fallgespräche mit den Sozialen Diensten
  - Regelmäßige Aktualisierung und Dokumentation der Erziehungsplanung u.a. mittels einer EDV Fachanwendung
  - Wahrnehmung des Schutzauftrages der Jugendhilfe bei Kindeswohlgefährdung

#### Hilfeplanerstellung:

Verfassen von Berichten und Stellungnahmen zur Erstellung eines Hilfeplans für die Teilnehmer des Hilfeplangesprächs mittels einer Jugendhilfesoftware.

- Vorbereitung und Teilnahme an den Hilfeplangesprächen mit den Jugendamtsvertretern, den Sorgeberechtigten, den Betroffenen jungen Menschen und ggf. Vormündern.

#### Allgemeine mit der Leistung verbundene Ziele und Aufgaben:

- Förderung der Stärken und Fähigkeiten der jungen Menschen entsprechend ihres Entwicklungsstandes
- Vermittlung von Erfolgserlebnissen, Selbstwirksamkeit entwickeln und ausbauen
- Förderung der Selbstwahrnehmung und -einschätzung, Umgang mit eigenen Schwächen lernen
- Entwicklung von Strategien zur Konfliktlösung
- Stärkung der Sozialkompetenz
- Durchführung von Sozialtrainings
- Integration in die öffentlichen Schulen
- Unterstützung des Elternhauses beim Ausbau vorhandener Ressourcen
- Wahrnehmung des Schutzauftrages der Jugendhilfe bei Kindeswohlgefährdung

2. Heilpädagogische Förderung durch:
- Diagnostik der vorliegenden Probleme und Störungen, Feststellung der vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten
  - Erstellen individueller Förder- und Behandlungspläne
  - Heilpädagogische und psychomotorische Übungsbehandlungen bzw. die individuelle Entwicklungsförderung
  - Förderung der Teilhabe, Integration und Inklusion von jungen Menschen mit entsprechenden Einschränkungen

20%

3. Förderung der Kontaktpflege und Beratung der Eltern/ der Familie sowie Anleitung zur Reflexion der familiensozialen Verhaltensmuster

10%

4. Kooperation mit weiteren Fachkräften aus den Bereichen Bildung, medizinisch/therapeutische Versorgung und dem sozialen Netzwerk

5%

5. Bewirtschaftung der verschiedenen Kassen in der Tagesgruppe auf Grundlage vereinbarter Budgets mit der Betriebsleitung und entsprechenden Verfahrensabläufen in dem Angebot.

5%

Die Dienst- und Fachaufsicht wird durch die Betriebsleitung wahrgenommen

Unterstellungsverhältnisse: keine

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Helene-Kaisen-Haus

Abteilung/Sachgebiet

Therapeutische Wohngruppe

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	EG 14 (TvöD/ VKA)	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Psychologe/Psychologin	
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

in selben Umfang bisher über Fremdleistung realisiert

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:



**Begründung:**

In der therapeutischen Wohngruppe wird die adäquate Betreuung der Klienten mit unterschiedlichem therapeutischen Hilfebedarf sichergestellt. Bisher wurde hierzu die Therapie umgesetzt über den Einsatz von Fremdleistungen durch einen Drittanbieter. Um die therapeutische Leistung besser steuern zu können, beabsichtigt das Helene-Kaisen-Haus die Schaffung einer integrierten Therapeutenstelle. Da dies nicht zusätzlich erfolgt ist die Schaffung der Stelle haushaltsneutral. Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen tagt am 05.10.2023, daher steht die Rückmeldung noch aus. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stellen wir daher den Antrag.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:



Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom 05.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Amt	Bewertung	EG 14 TvöD	Stellen-Nr.
Helene-Kaisen-Haus	ab		
Abtlg./Abschnitt	Amtsbezeichn	Psycholog:in	Zeitanteil  in %
	Funktionsbez.	Psycholog:in	

Zentrale Aufgaben der Stelle:

Planung und Steuerung der Belegungsanfragen in der Therapeutischen Wohngruppe. Durchführung der psychologischen Diagnostik (Exploration, Anamneseerhebungen, Befragungen zur akuten Entwicklung und Symptomatik). Fallbesprechungen und Kooperation mit anderen Einrichtungen und Diensten in Einzelfallangelegenheiten, insbesondere des Kooperationspartners Arche Klinik.

Die Beratungs- und Hilfsangebote werden je nach den Erfordernissen der individuellen Situation im Einzelfall gestaltet. Sie beinhalten pädagogische und psychotherapeutische Elemente. Es erfolgt in der Regel eine Einbeziehung des sozialen Umfeldes zum Verständnis und zur Entwicklung von Hilfen mit den betroffenen Familien.

1. Aufnahme, Erstkontakt und Diagnostik

- Durchführung des Aufnahmeverfahrens
- Anamneseerstellung
- Psychologische Diagnostik
- Kooperation mit den interdisziplinär arbeitenden Teams
- Verantwortung für die Belegungsgestaltung der Gruppen
- Dokumentation allgemeiner und klientenbezogener Verwaltungstätigkeiten und der Einzelfallarbit u.a. mittels einer EDV Fachanwendung

10%

2. Psychosoziale Einzelberatung und individuelle Therapien

- bei Kommunikationsproblemen innerhalb der Familie
- Klärung und Verarbeitung von Erziehungs- und Entwicklungsschwierigkeiten (z.B. Schulprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, psychische und sozial-emotionale Probleme)
- Planung und Durchführung individueller Therapien
- Hilfe bei Beziehungsproblemen/-Sozialverhalten im Elternhaus und in der Schule
- Hilfe bei der Verarbeitung von Trennung und Scheidung
- Beratung bei psychosozialen Konflikten und Krisen einzelner Familienmitglieder

45%

3. Beratung der Fachkräfte der Therapeutischen Wohngruppe

- Durchführung der Elterngespräche mit den fallzuständigen Mitarbeiter:innen
- Fachberatung, Einzelfallberatungen von Kolleg:innen in den Teams
- Einzelfallbesprechungen zum Fallverlauf in der Fachkräftegruppe

30%

4. Kooperation mit weiteren Fachkräften

- der Sozialen Dienste des Jugendamtes, sowie der Vormundschaften
- intensive Zusammenarbeit mit den Fachkräften des Regionalen Beratungszentrums (REBUZ) der Schulen, der kinderpsychiatrischen Tagesklinik „Arche Klinik“ und ortsansässigen Kinder- und Jugendpsychotherapeuten
- Kooperation mit Netzwerkpartnern der Kinder

15%

5. Die Dienst- und Fachaufsicht wird durch die Betriebsleitung wahrgenommen.
--

6. Unterstellungsverhältnisse: keine
--------------------------------------

Magistrat  
Organisationseinheit  
HKH

Bremerhaven, 14.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Helene-Kaisen-Haus

Abteilung/Sachgebiet

Therapeutische Wohngruppe

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

- Neuschaffung
- Streichung
- Umwandlung
- Höherbewertung
- Abwertung
- Ausweisung
- Übertragung
- Redaktionelle Korrektur

Stellen-Soll  
anerkannter Bedarf - Soll  
kw-Vermerk/e  
ku-Vermerk/e  
(ku nach BesG/EG )

1,5

Bewertung neu

EG S 8 b (TvöD/ VKA)

Funktionsbezeichnung neu

Erzieherin / Erzieher

Befristung bis

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Um eine adäquate Betreuung der Klienten sicherstellen zu können werden 1,5 Erzieher:Innen-Stellen benötigt. Der Landesrahmenvertrag des Landes Bremen wird nur bei Schaffung der weiteren Stellen eingehalten, dies ist betriebserlaubnisrelevant.

Entsprechend der Beschlüsse vom Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen (15.11.2022) und dem Personal- und Organisationsausschuss (06.12.2022) wurde der überplanmäßige Bedarf anerkannt. Da hier von einem dauerhaften Bedarf auszugehen ist, wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

  
Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom 15.11.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Amt	Bewertung	S 8b TV SuE	Stellen-Nr.
Helene-Kaisen-Haus	ab		
Abtlg./Abschnitt	Amtsbezeichn.	Erzieherin / Erzieher	Zeitanteil in %
	Funktionsbez.	Erzieherin / Erzieher	
Therapeutische Wohngruppe			

### Zentrale Aufgaben der Stelle

Durchführung der Hilfen zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heimerziehung) oder in einer sonstigen betreuten Wohnform soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Sie soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie

1. eine Rückkehr in die Familie zu erreichen versuchen oder
2. die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder
3. eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten

und auf ein selbständiges Leben vorbereiten. Jugendliche sollen in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung beraten und unterstützt werden.

Aufsicht, alleinverantwortliche Betreuung und begleitende Fürsorge für Heimbewohner mit wesentlichen Erziehungsschwierigkeiten im Sinne des § 2 SGB IX in einer Wohngruppe für Jugendliche gemäß §34 SGB VIII, einer Therapeutischen Wohngruppe gemäß §34, §35a SGB VIII oder einer Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer gemäß §34, §42a SGB VIII.

1. Erziehungsplanung für die im Bezugserziehersystem betreuten Jugendlichen: Führen der Aufnahmegespräche zur Situationsanalyse:
  - Beobachten der Betreuten in der Wohngruppe.
  - Einholen von Informationen über die Vorgeschichte
  - Führen der Fallgespräche mit den Sozialen Diensten
  - Regelmäßige Aktualisierung und Dokumentation der Erziehungsplanung u.a. mittels einer EDV Fachanwendung
  - Wahrnehmung des Schutzauftrages der Jugendhilfe bei Kindeswohlgefährdung

Mitwirkung im Hilfeplanverfahren nach §36 SGB VIII:

Verfassen von Berichten und Stellungnahmen zur Erstellung eines Hilfeplans für die Teilnehmer des Hilfeplangesprächs mittels einer Jugendhilfesoftware.

- Vorbereitung und Teilnahme an den Hilfeplangesprächen mit den Jugendamtsvertretern, den Sorgeberechtigten, den Betroffenen jungen Menschen und ggf. Vormündern.

Erladigung von Alltagsaufgaben, z.B. Anregungen zur Gestaltung des persönlichen Lebensbereichs, Sicherstellen einer harmonischen Gruppenatmosphäre durch Konfliktbewältigung, Vermittlung von sozialen Kompetenzen, Begleitung der Betreuten zum Einkauf von Bekleidung, Schulbüchern und Schulmaterial etc., Kontrolle und Hilfestellung bei der Hausaufgabenerledigung, Planung und Organisation von



Angeboten zur Freizeitgestaltung und die Vorbereitung und Durchführung von Ferienfahrten.

Individuelle Förderung der Betreuten u.a. durch Führen von Einzelgesprächen zur Aufarbeitung sozial-emotionaler Schwierigkeiten, Organisation und Durchführung von Angeboten zur Persönlichkeitsfindung bzw. zur Persönlichkeitsstabilisierung, Motivation zur Freizeitgestaltung, Förderung der schulischen Entwicklung (Motivation zum Lernen). Unterstützung und Begleitung bei der Vernetzung der jungen Menschen im Sozialraum z.B. in Sportvereinen, Interessengruppen o.ä.

Vermittlung lebenspraktischer Fähigkeiten wie z.B. Wäsche waschen, Körperhygiene, Lebensmitteleinkauf, Zimmer Reinigung, Umgang mit den persönlichen finanziellen Mitteln, begleitete oder die selbstständige Erledigung von Arztbesuchen.

- |    |   |     |
|----|---|-----|
| 2. | Förderung der Kontaktpflege und Beratung der Eltern/ der Familie sowie Anleitung zur Reflexion der familiensozialen Verhaltensmuster<br>Regelmäßige Beratung und Austausch mit der psychologischen Fachkraft der Gruppe | 80% |
| 3. | Kooperation mit weiteren Fachkräften aus den Bereichen Bildung, Arbeitsmarkt, medizinisch/ therapeutische Versorgung  | 10% |
| 4. | Bewirtschaftung der verschiedenen Kassen in der Therapeutischen Wohngruppe auf Grundlage vereinbarter Budgets mit der Betriebsleitung und entsprechenden Verfahrensabläufen in dem Angebot.                             | 5%  |

Die Dienst- und Fachaufsicht wird durch die Betriebsleitung wahrgenommen.

Unterstellungsverhältnisse: keine

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Helene-Kaisen-Haus

Abteilung/Sachgebiet

Projekt "Careleaver:innen"

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

- |  |                           |     |
|--|---------------------------|-----|
| <input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung | Stellen-Soll              | 1,5 |
| <input type="checkbox"/> Streichung              | anerkannter Bedarf - Soll |     |
| <input type="checkbox"/> Umwandlung              | kw-Vermerk/e              |     |
| <input type="checkbox"/> Höherbewertung          | ku-Vermerk/e              |     |
| <input type="checkbox"/> Abwertung               | (ku nach BesG/EG          | )   |
| <input type="checkbox"/> Ausweisung              |                           |     |
| <input type="checkbox"/> Übertragung             |                           |     |
| <input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur |                           |     |

Bewertung neu S12 TvÖD/ SuE (vorbeh. Bewertung)

Funktionsbezeichnung neu Sozialarbeiter:in /Sozialpädagog:in

Befristung bis 31.12.2027

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger: ESF  
Finanzierungsanteil: 40%  
verbleibender kommunaler Anteil: 60%  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen hat in seiner Sitzung am 15.11.2022 die Vorlage Nr. AfJFF 49/ 2022 beschlossen und der Einrichtung einer Anlaufstelle für Careleaver:innen als Teil der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in Bremerhaven zugestimmt. Das Amt für Jugend, Familie und Frauen wurde mit der Umsetzung beauftragt. Im Rahmen dieses Auftrags ist ein Antrag auf Förderung durch das Projekt „Jugend stärken- Brücken in die Eigenständigkeit“ beim Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) gestellt worden. Das Projekt ist bis zum 31.12.2027 befristet. Vom ESF wurde bereits die Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt. Während das Amt für Jugend, Familie und Frauen die administrativen und koordinierenden Aufgaben übernimmt, soll das Helene-Kaisen-Haus die praktische Umsetzung der Anlaufstelle übernehmen. Hierzu sind in der Förderung 1,5 Stellen Sozialarbeiter\*in vorgesehen. Im Rahmen des Projekts werden 40 Prozent der entstehenden Personalkosten durch ESF Mittel erstattet.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

Frost  
Stadtrat

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.03.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Amt	Bewertung	S 12 TV SuE	Stellen-Nr.
Helene-Kaisen-Haus	ab		
Abtlg./Abschnitt	Amtsbezeichn	Sozialarbeiter:in	Zeitanteil
	Funktionsbez.	Sozialarbeiter:in	in %
Careleaver			

1. Zentrale Aufgaben der Stelle

Die Kontakt- und Anlaufstelle für Careleaver\*innen soll als Projekt dazu beitragen, dass diese aber nicht nur beraten und begleitet werden, sondern dass diese selbst aktiv beratend und unterstützend in den Prozess einbezogen werden, indem sie ihr erworbenes Wissen an andere junge Menschen weitergeben.

Beratung der Careleaver\*innen:

- Betrieb der Anlaufstelle
- Organisation eines Sprechzeitenangebotes
- Motivation, Moderation und Unterstützung einer selbstorganisierten Beratung von Careleaver\*innen zu Careleaver\*innen
- Begleitung und Unterstützung bei Behördengängen
- Vermittlung an Dritte
- Netzwerkarbeit und -pflege mit den relevanten Institutionen und Behörden
- Vernetzung im Besonderen mit der Fachberatung Jugendhilfe der Jugendberufsagentur (JBA) und dem Allgemeinen sozialen Dienst des Amtes für Jugend, Familie und Frauen (ASD)
- Evaluation des Projektes

2. Inhaltliche Aufgaben der Stelle

- niederschwellige Beratung
- sozialpädagogisches Clearing
- aufsuchende Jugendsozialarbeit

- 3.
- gezielte Unterstützung bei der Gestaltung von Übergängen
  - Stabilisierung neuer Lebensperspektiven von jungen Menschen
  - Bündelung mit anderen Angeboten
  - Verzahnung unterschiedlicher rechtskreisübergreifender Kooperationen

D

D



1139

Magistrat  
Organisationseinheit 52

Bremerhaven, 07.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat      52  
 (Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet

Planstelle/Stelle Nr.                            2 0 003

Bewertung bisher                                EG 6 TVÖD/WKA

Funktionsbezeichnung bisher                Stadtangestellte/r

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,256
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:      + 15.600 €

haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:       durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Bei der Planstelle 2 0 003 ist aktuell ein Stellen-Soll in Höhe von 0,5 eingestellt. Es wird beantragt, zusätzlich 0,256 Stelle zu schaffen. Das Amt für Sport und Freizeit befindet sich in einem Prozess fortschreitender Digitalisierung. Die klassische Papierakten-Registratur wird Zug um Zug durch das digitale Dokumentenmanagementsystems abgelöst. Um einen vollständig digitalen Work-Flow abzubilden, verändert sich die Posteingangsstelle des Amtes erheblich. Eingehende Post im analogen Papier-Format ist durch Einscannen zu digitalisieren. Gleiches gilt für Bestandspapierakten, die von hoher Bedeutung sind (Verträge, Bauakten, Pläne etc.). Auch der Archivierungsbereich verändert sich erheblich, gezielte Anweisungen über die digitale Weiterbehandlung von ZdA-Vorgängen sind vorzunehmen. Diese Prozess führt auf lange Sicht zu einer nachhaltigen digitalen Aktenhaltung, führt aber gleichzeitig auch zu zeitlichem Mehraufwand in der Posteingangsstelle/Registratur des Amtes. Unabhängig hiervon hat auch das Volumen der Rechnungsbearbeitung zugenommen, da die Beseitigung des Sanierungsstaus der Sportstätten mit deutlich erhöhten Investitionstätigkeiten verbunden ist. Die Vielzahl der Sanierungsprojekte führt dazu, dass deutlich mehr Rechnungen zu prüfen und zu bearbeiten sind. Gleiches gilt für den gestiegenen Zeitaufwand im Beschaffungsbereich, insbesondere, wenn es um den Austausch abgängiger Sportgeräte geht. Bei der Abwicklung von Einbruchdiebstahlschäden und Sachbeschädigungen ist gleichfalls seit Jahren eine Zunahme der Fallzahlen zu beobachten, da das Thema Vandalismus auf städtischen Sportanlagen ein großes Problem ist. Die hiermit zusammenhängenden Verwaltungstätigkeiten verursachen entsprechend einen immer größer werdenden zeitlichen Aufwand. Es besteht daher im Amt für Sport und Freizeit ein dauerhafter Bedarf von 0,256 Stelle EG 6 TVÖD/VKA.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein.

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie zur Sportförderung in Bremerhaven.



Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom 04.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 52  
 (Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet

Planstelle/Stelle Nr. 2 0 006

Bewertung bisher EG 6 TVÖD/WKA

Funktionsbezeichnung bisher Stadtangestellte/r

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,256
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr: + 15.600 €  
 haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
 Finanzierungsanteil:  
 verbleibender kommunaler Anteil:  
 Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Bei der Planstelle 2 0 006 ist aktuell ein Stellen-Soll in Höhe von 0,5 eingestellt. Es wird beantragt, zusätzlich 0,256 Stelle zu schaffen. Das Amt für Sport und Freizeit wurde 2022 beauftragt, die Kleingartenvereine der Stadt Bremerhaven im Rahmen des neu aufgelegten „Kleingartenfonds“ zu fördern. Es hat sich gezeigt, dass die Bearbeitung ohne zusätzliche personelle Ressourcen nicht adäquat leistbar ist. Im Gegensatz zu den Bremerhavener Sportvereinen sind die Kleingartenvereine in der Regel unerfahren in der formgerechten Beantragung, so dass es einer erheblichen Hilfestellung durch das Amt bedarf. Da sich die Anträge häufig auf bauliche (Sanierungs-)Vorhaben beziehen, sind zur Prüfung Ortstermine wahrzunehmen. Die Verwendungsnachweisprüfung gestaltet sich aus diesen Gründen gleichfalls aufwändig.

Zur Bearbeitung der Förderanträge der Kleingartenvereine, besteht daher im Amt für Sport und Freizeit ein dauerhafter Bedarf von 0,256 Stelle EG 6 TVÖD/VKA.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie zur Sportförderung in Bremerhaven



Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom 04.10.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>